

Steirerkrone

Zwei Feinspitze auf starken Saiten

recreation-Orchester erlaubte sich im
Stefaniensaal einen „Haydn-Spaß“

Wenn die Flöten zwitschern und die Hörner fröhlich bellen, dann ist der Frühling ins Konzert gekommen. Mit zwei Haydn-Werken, der Sinfonie „Le Matin“ und der „Feuersinfonie“, ist Konzertmeister Wolfgang Redik als Leiter des recreation-Orchesters

im Stefaniensaal entsprechend vorwärtsgewandt zugegangen. Gerade die Geigen entfalten bei ihm einige Dominanz. Das treibt den Serotoninpegel nach oben, ist aber gleichzeitig der Klang-Balance der doch sonst recht schlanken Stücke nicht immer zuträglich.

Als Violinen-Wortführer, der gerade die langsamen Sätze inbrünstig und zugleich galant singen lässt, ist das für Redik weniger wichtig. Gerade der Solist des Abends, Dominik Wagner, ist aber herausgefordert, sich im h-Moll Kontrabass-Konzert Giovanni Bottesinis gegen die starken Saiten der Begleitung durchzusetzen. Wagner nämlich ist kein grollender Brumm-Bassist, vielmehr ein Feinspitz: Seine gerundete Sanglichkeit und detaillierten Nuancen heben sich nur zart, doch hörenschrift vom Hintergrund ab. **F. Jureček**